Informations- und Mobilitätsverhalten: Eine weltweite Befragung internationaler Nachwuchswissenschaftler

24.05.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

https://www.research-in-germany.org/deutsche-institutionen/marketing-know-how/umfragen-hintergrundwissen/wissenschaftlerbefragung.html

Welche Motive liegen zugrunde, wenn sich internationale Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler für einen Forschungsaufenthalt im Ausland entscheiden? Welche Informationen benötigen sie und von welchen Faktoren hängt ihre Entscheidung für ein Zielland ab?

Zur Beantwortung dieser Fragen wurden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler befragt. Die Befragung fand weltweit statt, hatte aber einen Fokus auf den Ländern: Großbritannien, Indien, Israel, Mexiko, Polen, Republik Korea (Südkorea), Südafrika und den USA. Ziel der Befragung war es, ein umfassendes Bild von den Mobilitätsmotiven und Faktoren zu erhalten, die letztendlich die Entscheidung für eine Zieldestination beeinflussen, sowie fundierte Erkenntnisse über das Informationsverhalten und die Informationsbedürfnisse zu erlangen.

Die Ergebnisse der Befragung unterstützen Hochschulen und andere Forschungsinstitutionen dabei, internationale Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zielgruppenorientiert anzusprechen. Neben den übergreifenden Umfrageergebnissen wurden für die acht Länder mit den meisten Teilnehmenden einzelne Auswertungen erstellt. Die Länderprofile sind ab dem 01.06.2019 auf dem Internetportal von „Research in Germany“ unter Forschungsmärkte weltweit verfügbar.

Die Befragung wurde im Auftrag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) im Rahmen der Initiative „Research in Germany“ durchgeführt und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

Quelle: Research in Germany

Redaktion: 24.05.2019 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Südafrika, Mexiko, USA, Indien, Israel, Republik Korea (Südkorea), Polen, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte

Zurück

Weitere Informationen